



In Spanien haben sich erstmals drei Touristen mit dem Chikungunya-Virus infiziert. Überträger der in der Regel nicht tödlich, aber teilweise äußerst schmerzhaft verlaufenden Krankheit sind Tigermücken wie der Art *Aedes albopictus*.

19.07.2019 15:25 CEST

Chikungunya -Virus erreicht Spanien - Noch wichtiger: Zuverlässiger Mückenschutz

Pullach, Juli 2019: In Spanien haben sich erstmals drei Touristen mit dem Chikungunya-Virus infiziert. Überträger der in der Regel nicht tödlich, aber teilweise äußerst schmerzhaft verlaufenden Krankheit sind Tigermücken der Art *Aedes aegypti* und *Aedes albopictus*. Zuverlässigen Schutz gegen diese ursprünglich tropischen Mückenarten bieten Mückensprays wie das vom Schweizer Tropeninstitut empfohlene ANTI BRUMM Forte aus der Apotheke.

Das Chikungunya-Virus war bislang hauptsächlich in zahlreichen afrikanischen Ländern sowie im Süden und Südosten Asiens verbreitet. Es ist der Erreger einer vor allem Gelenksbeschwerden hervorrufenden Krankheit, die zu Fieber und zu ein- bis zweiwöchigen schweren Schmerzen und Steifheit der Gelenke führen kann. In Europa trat das Virus erstmals in Italien, später auch in Frankreich auf und hat nun Spanien erreicht. Da es keinen Impfstoff oder eine gezielte Therapie gegen das Virus gibt, kann man sich nur gegen die Überträger der Krankheit schützen – die Gelbfieber- und die Tigermücke. Das Problem: Tigermücken sind tagaktiv, so dass der Einsatz von Moskitonetzen eher ungeeignet ist und sich das Tragen von langer Kleidung nicht immer anbietet.

Zu den effektivsten Maßnahmen zählen daher Insektenrepellents wie das vom Schweizer Tropeninstitut empfohlene ANTI BRUMM Forte. Das hierzulande meist gekaufte Mückenrepellent aus der Apotheke enthält den von der WHO empfohlenen Wirkstoff DEET und schützt zuverlässig bis zu sechs Stunden vor tropischen und heimischen Mücken. Die Stiftung Warentest (5/2017) bescheinigte ANTI BRUMM Forte in der Kategorie Mückenschutz zum wiederholten Male eine sehr gute Produktleistung. Das dermatologisch getestete und hautverträgliche Pumpspray ist sowohl für Erwachsene als auch für Kinder ab drei Jahren geeignet. Mehr unter: www.antibrumm.com

HERMES ARZNEIMITTEL ist ein modernes und wachsendes pharmazeutisches Unternehmen mit über 110-jähriger Firmengeschichte. Das zur Johannes Burges Familienstiftung gehörende Unternehmen ist ein führender Anbieter von hochwertigen Produkten für die Selbstmedikation und steht für höchste technologische Kompetenz bei brausenden und weiteren innovativen Darreichungsformen. HERMES entwickelt, produziert und vertreibt mit über 850 hochqualifizierten Mitarbeitern in Pullach und Wolfratshausen und dem österreichischen Standort Wolfsberg bekannte Eigenmarken wie Biolectra, doc, Aspecton und algovir. Zum Produktportfolio gehören zudem Kooperationsmarken wie ANTI BRUMM, Betaisodona und OMRON. Die Expertise von der Entwicklung bis zur Vermarktung von anwenderfreundlichen Darreichungsformen wird mit dem Geschäftsbereich HERMES PHARMA auch externen Pharmafirmen weltweit zur Verfügung gestellt. Mehr unter www.hermes-arzneimittel.com

Kontaktpersonen



Dr. Andreas Erber

Pressekontakt

Leiter Öffentlichkeitsarbeit

erber@hermes-arzneimittel.com

0049 (0)89 79 102-138